

Eines der Schwerpunktthemen unseres Verbandes im Jahr 2011 war die Frauen-Fußball-WM
Mit dieser Veranstaltung wollen wir eine der Schattenseiten dieses Sports beleuchten.



Nürnberg



Die Entstehungsgeschichte der Arbeiterwohlfahrt ist auf das Engste mit der Arbeiterbewegung verbunden. Als sich Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland diese Arbeiterbewegung formierte, herrschten in unserem Land schlimmste Bedingungen für Arbeiterinnen und Arbeiter: Ungeschützte Arbeitsverhältnisse, Hungerlöhne, 60 und mehr Stunden pro Woche, kaum Zugang zu Bildung, Willkür der Arbeitgeber, keine Sozialversicherungen u.ä.m.

Nahezu vergleichbare Verhältnisse finden wir heute - *eineinhalb Jahrhunderte später!* in Asien und Mittelamerika in der Sportbekleidungsproduktion. Die großen Unternehmen, wie adidas, Puma und Co. verdienen sich dabei goldene Nasen.

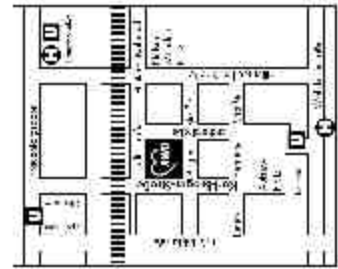
Nur ein Zahlenbeispiel: Bei der Herstellung von Sportschuhen z.B., entfallen auf die Lohnkosten lediglich 0,4%, alleine für Werbung wird 21 mal soviel ausgegeben und der Gewinn beläuft sich sogar auf das 32fache der Lohnkosten!

Was können wir als Verbraucher/innen tun?

Was die Politik?

Eintritt frei

**Informationsveranstaltung mit
Gisela Voltz, Pfarrerin, Mission EineWelt
Maik Pflaum, Christliche Initiative Romero
Diskussion u.a. mit MdB's versch. Parteien
Dienstag, 11. Okt., 19:00 Uhr,
AWOtheke, Karl-Bröger-Str. 9,**



AWOthek

**Karl-Bröger-Straße 9
90459 Nürnberg**

Telefon: 0911/45 06 0166

Telefax: 0911/45 06 0168

E-Mail: awothek@awo-nbg.de

www.awo-nuernberg.de